



Landesverband Rheinland-Pfalz
Zupfpostille 169

Dezember 2018

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Aus dem Landesverband	3
Bericht: Kinder- und Jugendfreizeit 2018.....	3
Prof.Hartmut Klug: Ein Multitalent feiert seinen 90.Geburtstag	4
José Antonio Zambrano in "Tableau Musical"	5
Gründung eines Rheinland-Pfälzischen Seniorenorchesters 60+	6
Gründung eines Landesjugendzupforchesters.....	6
Aus dem Bundesverband	6
BDZ 100: Strategietagung Januar 2019	6
Neues aus dem Landesmusikrat	7
Broschüre "Zukunftskonzept Laienmusik" erschienen	7
Neues aus der BA Trossingen	8
Von Mandoline bis Bass	8
Gitarre & Barock.....	8
Gitarren- und Zupfensembles aktuell	9
Termine 2019	9
Konzerte	9
Wettbewerbe	10
Seminare und Kurse	10
ZORP 2019	11
Anderes	12
Impressum.....	12

Das Jahr neigt sich wieder seinem Ende zu

Ein kleiner Rückblick auf das vergangene Jahr ist da angesagt.

Das Highlight dieses Jahres war im Mai das Eurofestival Zupfmusik in Bruchsal.

Das ZORP trat hier zum ersten Mal mit seinem neuen Dirigenten José Antonio Zambrano auf. Ihr Auftritt war äußerst erfolgreich und wurde vom anwesenden Publikum mit viel Applaus belohnt.

Der traditionelle Frühjahrskurs in der LMA musste leider in diesem Jahr wegen des Eurofestivals ausfallen

Das Sommerseminar im Jugendgästehaus Oberwesel war gut besucht und wurde von den Teilnehmern wegen des vielfältigen Programmangebotes sehr gelobt.

Am 29.09.2018 fand nach vielen Jahren die jährliche Mitgliederversammlung des BDZ Rheinland-Pfalz wieder im Süden von Rheinland-Pfalz statt.

Als Versammlungsort stand das Bürgermeisteramt Essingen zur Verfügung. Das Zupforchester Essingen, allen voran Elke Wambsganß, hatte die Vor-Ort-Organisation übernommen. Die Versammlung war gut besucht.

Bei der Nachwahl wurden ein neuer Schatzmeister (Markus Vogt) sowie zwei neue Kassenprüfer (Brigitte Treber-Renner und Hermann Josef Dlugosch) einstimmig gewählt. Es gab interessante Diskussionen zu den verschiedenen Themen, die die Vereine betreffen. (z.B. Nachwuchsgewinnung und Ausbildung).

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an das Zupforchester Essingen für die hervorragende Betreuung.

Es war schön, nach vielen Jahren wieder einmal in der Pfalz zu sein.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung wird mit dieser ZUPO versendet.

Im kommenden Jahr wird es wieder ein Frühjahrsseminar geben.

Es findet wie gewohnt in der Landesmusikakademie Neuwied-Engers statt. Termin ist der 24.-26.Mai 2019. Sein neuer Titel ist: „Just for fun“.

Dozenten sind wieder Marijke und Michiel Wiesenekker, sowie Tabea Förster und Christopher Esch.

Ihnen, Ihren Vereinsmitgliedern und Familien wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.

Im Namen des BDZ LV Vorstandes: Inge Honnef

Aus dem Landesverband

Kinder- und Jugendfreizeit der Vereinigung Westerwälder Mandolinenorchester 2018



Foto: Alexandra Schwickert

Wie in den vergangenen Jahren fand auch in diesem Jahr unter Federführung des Mandolinenverein Ötzingen eine Kinder- und Jugendfreizeit in den Herbstferien statt. In diesem Jahr war das Ziel Cochem, eine der schönsten Städte an der Mosel.

Nachdem am Freitag, 29.09. die Schulranzen für's erste in die Ecke gestellt wurden, ging es auch schon los. Mit dem Bus erreichten wir am späten Nachmittag die Jugendherberge, die für die nächsten Tage unser Quartier sein sollte. Nachdem die Zimmer bezogen waren, begannen wir nach einem stärkenden Abendessen mit ein paar Kennenlernspielen und einer ersten gemeinsamen Probe.

Johanna Steinebach und Rachel Zoth, die auch das Nachwuchsorchester Ötzingen leiten, übernahmen die Probenarbeit. Täglich gab es eine Probeneinheit am Morgen und am Abend. Zusätzliche Stimm-proben, geleitet von Michael Zoth, halfen den „Neulingen“ sehr. So spielten alle gemeinsam, obwohl die jüngsten Teilnehmer erst ca. ½ Jahr in der Ausbildung sind! Es wurde allerdings nicht nur mit Mandoline, Mandola, Gitarre, Bass und Saxophon musiziert, auch die Boomwhackers wurden zusammen mit verschiedenen Rhythmusinstrumenten ausgepackt und so wurde es keinem langweilig.

Nach der Probe am Samstagmorgen gingen wir bei strahlendem Sonnenschein zur Reichsburg. Dort erwartete uns bereits eine freundliche Dame, die uns eine kurzweilige Führung bot. Auf dem

Rückweg legten wir einen Zwischenstopp ein, die Lunchpakete wurden ausgepackt und dann ging es schnellen Schrittes zurück in die Jugendherberge, um die Taschen für das Erlebnisbad zu packen.

Am Nachmittag enterten wir das Moselbad; es waren relativ wenige Besucher da, so dass sämtliche Becken und Rutschen mehr oder weniger uns gehörten.

Ausgepowert und hungrig erwartete uns das Abendessen in der Jugendherberge. Nach einer kurzen Orchesterprobe, bastelten wir mit Gipsbinden kleine Halloweengespenster, um anschließend den Abend mit verschiedenen Spielen ausklingen zu lassen.

Am Sonntag machten wir uns nach der morgendlichen Orchesterprobe auf den Weg zum Klotti-Park. Von Cochem aus fuhren wir mit der Seilbahn den Berg hinauf und erreichten nach einem kurzen Fußweg unser Tagesziel. Bestes Spätsommerwetter bescherte uns auch hier einen erlebnisreichen Tag. Dank der Sonne konnte die Kleidung nach unzähligen Fahrten mit der Wildwasserbahn schnell wieder trocknen.

Nachdem wir mit der Seilbahn wieder in Cochem angekommen waren, wurde auf dem Rückweg zur Jugendherberge noch eine köstliche Eispause in Cochems bester Eisdiele eingelegt. Nach dem Abendessen erfolgte die allabendliche Probe; anschließend gestalteten wir die zuvor gebastelten Halloweengespenster und beendeten den Abend mit dem Lieblingsspiel „Werwolf“.

Die Tage vergingen wie im Flug und so wurde es ganz schnell Montag, der letzte Tag! Nachdem die Koffer gepackt und die Zimmer aufgeräumt waren, trafen wir uns im Gruppenraum zur letzten Probe und zu letzten Spielrunden. Nach dem Mittagessen wartete dann noch ein letztes Highlight auf uns: Der ehemalige Bundesbank-Bunker etwas oberhalb der Jugendherberge gelegen! Bis 1988 lagerten hier 15 Milliarden DM der Serie BBK II, eine Notwährung, die in den Jahren des Kalten Krieges aus Angst einer massiven Geldentwertung durch Falschgeld gedruckt wurde, aber Gottseidank nie gebraucht wurde! Die Bunkeranlage, die außerdem im Falle eines Atomkrieges ca. 80 Zivilisten Schutz geboten hätte, ist noch im Originalzustand erhalten und zwischenzeitlich ein Museum in Privatbesitz. Eine sehr kurzweilige Führung mit vielen Fragen unserer Mitgereisten war der perfekte Abschluss unserer diesjährigen Herbstfreizeit.

Die Freizeit im nächsten Jahr wird besonders gestaltet: Unter Mitwirkung von Profis wird in der Jugendherberge in Leutesdorf vom 29.09.-03.10.2019 ein Musicalprojekt komplett erarbeitet und aufgeführt. Nähere Informationen hierzu folgen.

Als Vorbereitung auf dieses Musical wird auch der diesjährige Sommerkurs des BDZ wärmstens empfohlen. Dieser findet statt vom 22.-26.07.2019 in der Jugendherberge in Oberwesel.

Text & Fotos: Alexandra Schwickert

Prof. Hartmut Klug: Ein Multitalent feierte seinen 90. Geburtstag

Am 9. September 2018 feierte der ehemalige und langjährige Dirigent des ZORP, Prof. Hartmut Klug, seinen 90. Geburtstag.

Zu diesem Anlass reisten wir, Rosemarie Krieger und Inge Honnef, als Vertreter unseres Landesverbandes und des ZORP nach Wuppertal, um ihm zu diesem ganz besonderen Jubiläum zu gratulieren. Wir trafen einen gutgelaunten Jubilar an, der sich sehr über die guten Wünsche der Zupfer freute. Anwesend waren auch Marga Wilden-Hüsgen und Marlo Strauß, die Hartmut bei dieser Gelegenheit eine Urkunde für sein enormes Engagement in Sachen Zupfmusik in NRW und bundesweit überreichten. Auf historischen Zupfinstrumenten spielten sie ihm auch zur Freude der anderen Anwesenden ein sehr schönes Ständchen.

Bei Kaffee und Kuchen wurden in gemüthlicher Runde Erinnerungen ausgetauscht. Es war ein wunderschöner Nachmittag, den alle Anwesenden sehr genossen haben. Der ebenfalls anwesende Bruder von Hartmut, Heinrich Klug - ehemals Solocellist der Münchner Philharmoniker, erzählte unter anderem über seine erfolgreich durchgeführten Kinderkonzerte in München, bei denen Hartmut Klug als Schnellzeichner und Karikaturist beteiligt war.

Scherenschnitt und Zeichnen sind neben der Musik weitere Passionen des vielseitigen Künstlers Hartmut Klug.

Dem Jubilar wünschen wir weiterhin alles Gute!

Rosemarie Krieger und Inge Honnef



Von links: Marlo Strauß, Rosemarie Krieger, Hartmut Klug, Marga Wilden-Hüsgen, Inge Honnef
Foto: Inge Honnef

Interview mit José Antonio Zambrano Rivas in „Tableau Musical“ erschienen

In der letzten Ausgabe der Zeitschrift „Tableau Musical“, herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft unabhängiger Musikverlage, erschien anlässlich der Herausgabe einer neuen Komposition von ihm, ein Portrait dieses vielseitigen Musikers und Künstlers. Hier ein kurzer Auszug aus diesem sehr interessanten Portrait.

In Venezuela geboren und aufgewachsen, studierte er in Caracas als Hauptinstrument Geige. Außerdem spielte er noch zahlreiche andere Instrumenten wie Cuatro, Mandoline, Gitarre und Kontrabass. Er komponiert schon seit seiner frühesten Jugend.

Als er 1990 aus Anlass des BDZ Bundesmusikfestes mit dem Orchester „Multifonia“ in Wuppertal auftrat, war er von der besonderen Art des Mandolinenspiels hier so begeistert, dass er beschloss, in Wuppertal ein Mandolinestudium aufzunehmen. Dieses schloss er 1998 mit der künstlerischen Reife ab.



Das ZORP mit José Antonio Zambrano (1.Reihe, 3.v.r.) beim Landesmusikfest 2017
Foto: Alexander Honnef

Seit vielen Jahren unterrichtet und arbeitet er an der Musikschule Schweinfurt, ist Dozent bei Fortbildungsveranstaltungen des BDZ, komponiert vor allen Dingen für Zupforchester, Mandoline Solo, Mandoline-Gitarre neben diversen anderen Bestzungen.

Von der Lektorin des Pan Verlages Frau Dr. Angelika Horstmann befragt, warum er sich trotz seiner Vielseitigkeit so sehr den Instrumenten Mandoline und Gitarre widmet, antwortete er: „Was mich an der Mandoline so fasziniert, ist die Klangvielfältigkeit und die verschiedenen Anschlagstechniken, die sie bietet.“ Sein Wunsch ist, dass die Mandoline in Deutschland genau so populär wird wie sie es in Venezuela ist.

Seit mittlerweile zwei Jahren leitet José Antonio Zambrano mit Begeisterung das Landesupforchester Rheinland-Pfalz. Die Begeisterung beruht auf Gegenseitigkeit. Das Orchester schätzt sich glücklich, wieder einen derart kompetenten Musiker als Dirigent zu haben.

Gründung eines Landesjugendzuporchesters Rheinland-Pfalz

Seit längerer Zeit planen wir die Gründung eines Landesjugendzuporchesters. Wir hoffen, dass es im kommenden Jahr endlich realisiert werden kann.

Wer Jugendliche in seinen Reihen hat, die gerne in einem derartigen Ensemble mitspielen möchten, kann sich sehr gerne für weitere Infos melden bei:

Sandra Hacker s.hacker@bdz-rlp.de

Alter: 10-19 Jahre - bitte bei Meldung das Instrument angeben!

Gründung eines Rheinland-Pfälzischen Seniorenzuporchesters 60+

In der letzten ZUPO rief ich zur Gründung eines Rheinland-Pfälzischen Seniorenzuporchesters auf. Daraufhin haben sich einige motivierte Spieler gemeldet. Gerne würden wir im Februar eine erste Schnupperphase machen. Schön wäre es, wenn sich noch mehr interessierte Zupfer melden.

Sollten Sie Interesse an der Mitwirkung in einem derartigen Orchester haben, melden Sie sich bitte bei

Inge Honnef Tel. 02644-981240

E- mail: inge.honnef@gmx.de

Bei Meldung bitte angeben, welches Instrument Sie spielen.

Aus dem Bundesverband

BDZ 100: Strategietagung Zupfmusik 25. - 27. Januar 2019

Der BDZ feiert 2019 sein 100-jähriges Bestehen. Zum Auftakt des Jubiläumsjahres veranstaltet der BDZ eine Strategietagung Zupfmusik, die viele Ideenträger und Multiplikatoren unserer Szene zusammenbringt. Insbesondere auch diese, die nicht in Verbänden und Gremien arbeiten.

Eingeladen sind neben den Gremien des BDZ auch interessierte Zupfmusiker*innen, Landesorchesterdirigenten*innen, Jugendvertreter*innen, Studierende und Ausbilder*innen/Dirigenten*innen sowie Multiplikatoren*innen und Interessierte, welche die Belange von Mandoline, Mandola und Gitarre voranbringen sowie die Themen der BDZ Gremien

in den nächsten Jahren mitgestalten wollen. Vor dem Hintergrund schwieriger Ausbildungssituationen, Finanzsituationen von Verbänden, Zusammenspiel von Vereinen und Berufsmusikern*innen, wollen wir gemeinsam Themen erarbeiten und zusammentragen, die wichtig für unsere gemeinsame Arbeit sind.

Schwerpunktmäßig arbeiten wir an diesem Strategiewochenende mit dem Verfahren des „World-Cafés“. Die Idee des World Cafés ist es, Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen. Dabei soll es um Gespräche über Fragestellungen gehen, die für die Teilnehmenden wirklich von Bedeutung und Interesse sind. Intensive Diskurse in kleinen Kreisen, ganz so wie im normalen Straßen-Café und in der früheren Salon-Kultur, das ist die Idee. Um den Diskurs zu vertiefen, wechseln die Teilnehmer*innen mehrmals die Tische und die Gruppen werden durchmischt. Am Ende steht eine Abschlussrunde im Plenum, bei der die Teilnehmer*innen ihre Ergebnisse präsentieren. Alle „Café-Tische“ werden moderiert. Selbstverständlich sind wir alle offen für jegliche Themen.

Schwerpunkte sollen aber sein:

- Nachwuchsarbeit, Jugendarbeit
- Mitgliedergewinnung
- Aus- und Weiterbildung, Seminare, Auswahlorchester
- Gremienarbeit, Gremienmitarbeit
- Berufsmusiker*innen im BDZ
- Mandoline im BDZ
- Gitarre im BDZ
- ...

Aus diesen Hauptthemen ergeben sich sicherlich viele Ansätze für interessante Diskussionen und Beiträge. Wir freuen uns daher über eine rege Teilnahme. Die Anzahl der „Café-Tische“ werden wir nach Eingang der Anmeldungen festlegen.

Aus dem Landesmusikrat

Broschüre „Zukunftskonzept Laienmusik“ erschienen

Vertreterinnen und Vertreter aus den zahlreichen Laienmusikverbänden des Landes von Vokalmusik über Zupfmusik und Blasmusik bis hin zu Kirchenmusik und Jazz haben sich seit September 2017 in einem mehrstufigen Prozess der Frage angenommen, wie die mehr als 3.500 Musikvereine und Chöre in Rheinland-Pfalz sich den Herausforderungen der Zukunft stellen können. Begleitet wurde das gesamte Projekt von der Firma Richter Beratung in Osnabrück, die objektiv die Entwicklungen mit steuern konnte.

Nach Sitzungen im Plenum und vielen Arbeitsgruppentreffen ist nun ein „Zukunftskonzept Laienmusik Rheinland-Pfalz“ entwickelt worden, das zentrale Bereiche der zweitgrößten zivilgesellschaftlichen Bewegung nach dem Sport von der Jugendarbeit bis hin zum Ehrenamt beleuchtet. Am Ende eines jeden Kapitels werden Empfehlungen abgegeben, die zur Zukunftssicherung der Laienmusik beitragen sollen.

(aus Novelletto 2- 2018)

Themen sind u.a. Bestandsaufnahme, Image & Ehrenamt, Kinder und Jugendliche in der Laienmusik, Neue Formen der Laienmusik, Ausblick, Empfehlungen im Überblick
Interessierte können sie unter www.lmr-rp.de bei den Downloads finden oder in Papierform anfordern bei:

Landesmusikrat Rheinland-Pfalz
Kaiserstraße 26-30
55116 Mainz

Tel.: 06131-226 912

Aus der BA für musikalische Jugendbildung Trossingen

Hier informieren wir über einschlägige Fort- bzw. Weiterbildungen in der „Bundesakademie für musikalische Jugendbildung“, Trossingen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
Bundesakademie für musikalische Jugendbildung
Hugo-Herrmann-Str.22
78647 Trossingen

Tel.: 0 74 25 – 94 93 – 0
Fax: 0 74 25 – 94 93 – 21

E-Mail: sekretariat@bundesakademie-trossingen.de
Homepage: www.bundesakademie-trossingen.de

Von Mandoline bis Bass: Aufbau & Leitung eines Zupfensembles

Termine: 28. – 30.06.2019 und 08. – 10.11.2019

Gründliche Vorbereitung, die Einrichtung von Material, exakte Wahrnehmungsfähigkeit, saubere Dirigiergesten, klare Anweisungen, vor allem aber auch die Fähigkeit, das musikalisch Gewollte durch das Dirigat umzusetzen und anzuzeigen, sind Basisfertigkeiten, die jede Ensembleleiterin/jeder Ensembleleiter beherrschen sollte – denn nur unter professioneller Führung und nachhaltiger Anleitung kann sich ein Orchester nachhaltig entwickeln. In dieser berufsbegleitenden Fortbildung haben die Teilnehmer*innen Gelegenheit, sich intensiv mit dem Aufbau und der Entwicklung eines Zupfensembles zu beschäftigen.

Lehrgangsinhalte: - Leiten & Kommunizieren - Handwerkszeug des Dirigierens
- Körperübungen & Schlagtechniken - Probenmethodik
- Umgang mit Literatur: Einschätzung, Vereinfachungen & Anpassungen
Zielgruppe: Lehrkräfte an Musikschulen, Vereinen und allgemeinbildenden Schulen; Student*innen und Interessent*innen aus dem Bereich der Zupfmusik, die professionelles und praxistaugliches Handwerkszeug für die G
Lehrgangsgebühr: für beide Phasen 160,00 € Vollpension im Zweibettzimmer 79,40 €
Vollpension im Einzelzimmer 99,40 €
Dozenten: Christian Wernicke, Daniela Heise
Anmeldeschluss: 24.05.2019

Gitarre & Barock - Interpretation, Stilistik, Literatur

Termin: 25. - 27.01.2019

Phrasierung, Artikulation und musikalische Grammatik, Dynamik und Klangfarben, die verschiedenen stilistischen Strömungen und natürlich die Kunst der Verzierung: Um das richtige instrumentale Handling und die lebendige Interpretation der Musik des 16

Lehrgangsinhalte:

Themen: Lauten- und Barockgitarrenmusik auf der modernen Gitarre
Literatur: original und für Gitarre eingerichtet
Einführung in die Tabulatur
Basso-continuo-Spiel auf der Gitarre
Vorstellung verschiedener barocker Zupfinstrumente
Zielgruppe: Gitarrist*innen – Profis und fortgeschrittene Amateur*innen – sowie Lehrkräfte, Ensembleleiter*innen etc., die sich mit der Umsetzung von Alter Musik auf modernen Zupfinstrumenten beschäftigen möchten; willkommen sind auch Instrumentalist*innen, die bereits Erfahrung mit barocken Instrumenten haben

Lehrgangsgebühr: Teilnahmebeitrag 130,00 € Vollpension im Zweibettzimmer 79,40€
Vollpension im Einzelzimmer 99,40 €
Dozent: Michael Freimuth
Anmeldeschluss: 20.12.2018

Gitarren- & Zupfensemble aktuell: Neue Musik – Spielpraxis – Vermittlung

Termin: 15. - 17.02.2019

Unverbrauchte Musik, klangvolle Entdeckungen, Neugier weckende Konzertprogramme: Sich abseits ausgetretener Pfade zu bewegen, belebt und erfrischt alle Musiker*innen gleichermaßen. Denn nichts begeistert und motiviert auf so spielerisch-anregende Weise wie frisches Notenfutter auf den Pulten und das gemeinsame Eintauchen in neue Klangwelten. Wo aber findet man spannende und vor allem passende zeitgenössische Stücke für das eigene Orchester oder Ensemble? Auf diese Fährte begibt sich das neu konzipierte Seminar „Gitarren- & Zupfensemble aktuell“ und lädt Orchesterleiter*innen und Instrumentalpädagog*innen ein, gemeinsam über den Repertoiretellerrand hinauszublicken. Dabei geht es stets auch um das Wie: um passende methodische Wege zur Einstudierung.

Lehrgangsinhalte: Zeitgeschichte&Zeitgenossen, Stile &Entwicklungen
Erprobung neuer Kompositionen
Partituren betrachten und verstehen
kreative Wege zur Vermittlung
methodische Anregungen für die Einstudierung
Konzeption von Konzertprogrammen

Zielgruppe: Leiter*innen von Zupforchestern und Gitarrenorchestern, von Zupf- und Gitarrenensembles sowie Lehrkräfte aus dem Bereich der Zupfinstrumente

Lehrgangsgebühr: Teilnahmebeitrag 160,00 € Vollpension im Zweibettzimmer 79,40 €
Vollpension im Einzelzimmer 99,40 €

Dozenten: Wolfgang Sehringer, Christian Wernicke
Anmeldeschluss: 21.01.2019

TERMINE 2019

Konzerte 2019

**An dieser Stelle könnte auch Ihr Konzert veröffentlicht werden.
Bitte teilen Sie uns Ihre Termine rechtzeitig mit!**

30.03.2019 **16:00 Uhr** **Konzert**
Zupfmusikfreunde Bad Hönningen
Ort: ev.Kirche Bad Hönningen, Hauptstraße

Wettbewerbe 2019

Internationaler Kammermusikwettbewerb Schweinfurt 2019

Termin: 22. - 24.03.2019

Wettbewerb für Mandoline mit Streichquartett oder Gitarre mit Streichquartett in 2 Runden.

1. Runde: Pflichtwerke: Mandoline Koroltschuk – Suite „Pro et contra in D“
Gitarre: Angulo – „Die Vögel“

2. Runde: freie Wahl

Juryvorsitz: Prof. Martin M. Krüger

Teilnahmegebühr: € 100,- Anmeldegebühr pro Quintett

Preise: 1. Preis: € 12.500,-- / 2. Preis: € 10.000,-- / 3. Preis: € 7.500,--
sowie Sonderpreise

Infos und Anmeldung: Musikforum Schweinfurt www.musikforum-schweinfurt.de
Friedrich-Stein-Str. 10 info@musikforum-schweinfurt.de
D-97421 Schweinfurt

Anmeldeschluss: 31.12.2018

Deutscher Orchesterwettbewerb 2020 ganz im Zeichen Beethovens in Bonn - 10. Landesorchesterwettbewerb Rheinland-Pfalz-

Termin: 26. – 27.10.2019

Ort: Stadthalle Speyer

Anlässlich des 250. Geburtstages von Ludwig van Beethoven findet der Deutsche Orchesterwettbewerb im Jahr 2020 in seiner Geburtsstadt Bonn und im Rhein-Siegkreis statt. Da Beethoven für mehrere Orchestersparten keine Originalwerke geschrieben hat, wurden Kompositionsaufträge vergeben, die einen starken Bezug zu Beethoven aufweisen. So werden alle Sparten der Amateurmusik angeregt, sich mit dem Werk Beethovens zu beschäftigen.

Die Pflichtwerke für die Kategorien sind bereits bekannt.

C1 Zupforchester: Franziska Henke: „Remember the Forgotten“ (über Trekel)

C2/C3 Jugendgitarrenensemble und Gitarrenensemble:

Carlo Domeniconi: „Divertimento mit Beethoven“
(über LMR Rheinland-Pfalz)

Infos und Anmeldung: Landesmusikrat Rheinland-Pfalz
Kaiserstr. 26-30
55116 Mainz

Ausschreibung: www.lmr-rp.de

dort unter Wettbewerbe -> Landesorchesterwettbewerb

Anmeldeschluss: 01.08.2019

Seminare und Kurse 2019

Dirigierseminar des BDZ

Termin: 22. - 24. Februar 2019

Ort: Jugendherberge Berlin Wannsee, Am Badeseen 1, 14129 Berlin

Dozenten: Christian Wernicke, Symeon Ioannidis

Zielgruppe: Dirigenten von Zupforchestern und Gitarrenensembles, die ihre Grundlagen auffrischen und vertiefen wollen

Geplante Inhalte: 1. Schlagtechnik 4. Probenmethodik
 2. Die Rolle des Atmens beim Dirigieren 5. Stilistik
 3. Partiturstudium

Literatur: Carl Stamitz: „Orchesterquartett C Dur“
 Konrad Wölki: „Lieder ohne Worte“

Ausschreibung und Anmeldung: BDZ Geschäftsstelle
 Evelyn Rath
 Storchenstraße 30-32
 66424 Homburg

Anmeldeschluss: 18.11.2018 Geschaeftsstelle@bdz-online.de

Die Flyer für das Frühlingsseminar und den Sommerkurs sind in Erarbeitung und werden zu gegebener Zeit versendet bzw. veröffentlicht.

Frühlingsseminar „Just for fun“

Termin: 24. - 26. Mai 2019
 Ort: Landesmusikakademie, Am Heinrichhaus 2, 56566 Neuwied-Engers
 Dozenten: Marijke & Michiel Wiesenekker, Tabea Förster, Christopher Esch
 Anmeldung: Bianca Lang biancalang21@gmx.de

„Sommerkurs am Romantischen Rhein“

Termin: 22. - 27. Juli 2019
 Ort: JH Oberwesel, Auf dem Schönberg, 55430 Oberwesel
 Dozenten: Marijke & Michiel Wiesenekker, Tabea Förster, Stefan Gymsa
 Anmeldung: Bianca Lang biancalang21@gmx.de

9. fachübergreifendes Dirigentenseminar des DOW

Termin: 28.07. – 04.08.2019
 Lehrgangsinhalte: Schlagtechnik, Literaturkunde, Ensembleleitung, Probenvorbereitung
 In den Fachgruppen steht ab dem 03.08.2019 ein Probezupforchester zur Verfügung.
 Montag bis Donnerstag: gemeinsame dirigiertechnische
 Grundlagenschulung für alle Teilnehmer/innen; ab
 Donnerstagnachmittag: fachspezifische Literaturarbeit in den 4
 Fachgruppen mit Fachdozenten.

Ort: Musikbildungszentrum Südwestfalen - Akademie Bad Fredeburg
 Johannes-Hummel-Weg 1, 57392 Schmallenberg – Bad Fredeburg

Zielgruppe: Anfänger und Fortgeschrittene Dirigenten

Lehrgangsgebühr: NN

DozentInnen: Zupforchester, Fachdozent: Dominik Hackner
 Fachgruppen vom 31.07.2019-03.08.2019

Infos und Anmeldung: Herwig Barthes, Tel. 0228/20 91-151
barthes@musikrat.de

ZORP 2019

26.-27.01.	Landesmusikakademie Neuwied-Engers
23.-24.03.	Landesmusikakademie Neuwied-Engers
29.-30.06.	Landesmusikakademie Neuwied-Engers
28.-29.09.	Landesmusikakademie Neuwied-Engers
09.-10.11.	Landesmusikakademie Neuwied-Engers

Anderes

- 26.01. – 27.01.2019** **BDZ 100: Strategietagung**
Ort: „Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung“ in Ottweiler/Saar
- 08.03. - 10.03.2019** **Sitzungswochenende des BDZ e.V. 2019**
Länderbeirat, Jugendleiter, Musikleiter, Bundesvorstand
Ort: „Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung“ in Ottweiler/Saar

Wir arbeiten mit Unterstützung der Landesregierung, des Landesmusikrates sowie der



ZuPo bitte kopieren und in Ihrem Orchester verteilen.

Impressum Zupfpostille

Mitteilungsblatt des Bund Deutscher Zupfmusiker e.V., Landesverband Rheinland-Pfalz
Redaktion: Inge Honnef, Sandra Hacker
Kontakt: Sandra Hacker <zupo_redaktion@aol.com>